

Jane Brocket

Quiltinspirationen



Haupt
GESTALTEN



Jane Brocket

Quiltinspirationen

16 Projekte

Haupt Verlag
Bern • Stuttgart • Wien



Die englische Originalausgabe erschien 2010 unter dem Titel *The Gentle Art of Quilt-Making* bei Collins & Brown, einem Unternehmen der Anova Books Company Ltd, GB-London

Copyright © Collins & Brown 2010 und Jane Brocket 2010

Aus dem Englischen übersetzt von Susanne Bonn, D-Lindenfels
Redaktion der deutschen Ausgabe:
Ute Orth, D-Freiburg
Satz der deutschen Ausgabe:
Verlag Die Werkstatt, D-Göttingen
Printed in China

Bibliografische Information der *Deutschen Nationalbibliothek*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.
ISBN: 978-3-258-60033-8

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2011 für die deutsche Ausgabe
by Haupt Berne

Jede Art der Vervielfältigung ohne
Genehmigung des Verlages ist unzulässig.

www.haupt.ch

Wünschen Sie regelmäßig Informationen über unsere neuen Titel zum Gestalten? Möchten Sie uns zu einem Buch ein Feedback geben? Haben Sie Anregungen für unser Programm? Dann besuchen Sie uns im Internet auf www.haupt.ch. Dort finden Sie aktuelle Informationen zu unseren Neuerscheinungen und können unseren Newsletter abonnieren.

Widmung

Für meine liebsten Quiltnutzer und Berater:
Simon, Tom, Alice und Phoebe

Inhalt

Einleitung 6

Jeder Quilt erzählt
eine Geschichte 10

Wichtiger Hinweis
zu den Stoffmengen 12
Immer diese Entscheidungen 15

Die Quilts

1 Tulpenmeer 22

Stoffinspiration: Kaffe Fassett 28

2 Strandhütte 30

3 Anzug und Kravatte 40

4 Hortensien 48

5 Russische Impressionen 56

6 Gartenfreuden 64

7 Amaryllis 70

8 Kacheln aus Lissabon 76

9 Ballkleid 82

10 Blütenträume 88

11 Briefmarken 94

12 Purpurregen 102

13 Hängematte 110

14 Musterbuch 118

15 Swimmingpool 124

16 Edler Chintz 130

Stoffinspiration: Philip Jacobs 136

Der Start: Grundlagen 138

Quiltarbeitsplatz 144

Glossar und Quiltgalerie 146

Bezugsadressen 158

Dank 160





Einleitung

Dieses Buch handelt von den Inspirationsquellen für selbstgemachte Quilts. Es ist ein Buch für alle, die schon immer mit möglichst kleinem Aufwand herrlich fantasievolle Quilts herstellen wollten – ganz gleich, wie gut Sie nähen können oder wie wenig Zeit und Platz Sie haben. Viel wichtiger sind dabei Begeisterung, schöne Stoffe und eine gute Handvoll Ideen – die einfach überall zu finden sind.

Ich möchte Ihr Vertrauen in die Einfachheit von Quiltentwurf und -technik wecken, aber auch in Ihre Fähigkeit, ganz besondere Quilts herzustellen, die Ihre persönliche Note tragen. Die 16 einfachen, aber eindrucksvollen Quilts in diesem Buch zeigen Ihnen, wie Sie mit wenig Aufwand und einer Menge schöner Stoffe eine große Wirkung erzielen können. Ganz gleich, ob Sie ein erfahrener Quilter sind oder das Hobby erst für sich entdecken – ich hoffe, mein Buch wird Sie dazu anregen, einfache, lebendige Quilts zu schaffen und sich nicht länger über Komplexität, Perfektion, starres Design und das Erlernen von besonderen Techniken den Kopf zu zerbrechen.

Die Inspiration zum Quilten ereilte mich lange bevor ich tatsächlich ans Werk ging. Ich betrachtete zahlreiche Quilts in Galerien, Ausstellungen, Büchern und Wohnungen von Freunden voller Bewunderung, aber auch Neid, glaubte aber nicht, dass ich selbst einen herstellen könnte, der mir gefallen und meinen Vorstellungen gerecht werden würde. Die Angst, es zu verpatzen, nicht «korrekt» an die Sache heranzugehen, hielt mich jahrelang vom Quilten ab. Doch dann unterhielt ich mich mit meiner Freundin Lucy, und dieses Gespräch veränderte meine Sichtweise.

Es war ein kalter Wintertag, und wir tranken in Lucys gemütlichem Wohnzimmer einen Tee am offenen Kamin. Ich erzählte ihr, wie sehr ich Quilts mag und wie gern ich selbst einen anfertigen würde, aber dass es dabei so viele Regeln zu beachten gäbe und das Ganze sicher viel zu schwierig für mich wäre. «Du lieber Himmel, Jane!», sagte sie entsetzt, «du musst doch wirklich nur Stoff zuschneiden und zusammennähen.»

Sie wusste es zwar zu diesem Zeitpunkt noch nicht, aber ihre beiläufige Weisheit blieb mir im Gedächtnis und je länger ich darüber nachdachte, umso klarer wurde mir, dass Lucy recht hatte. Sie hatte mich endlich zu der Einsicht gebracht, dass ich mit meinen eingebildeten Schwierigkeiten eine Tätigkeit, die Menschen seit Jahren einfach ausüben, zu einer hoch komplizierten Geheimwissenschaft erhoben hatte, die nur wenigen, begabten Eingeweihten vorbehalten war. Von da an machte ich mir eine optimistische, vereinfachte Herangehensweise an Patchwork und Quilten zu eigen. Sobald ich meine Vorstellungen von Perfektion, von Richtig und Falsch losgelassen hatte, waren Quilts für mich keine fernen Träume mehr, sondern erreichbare Ziele.

Mein erster Schritt war ein Wochenendkurs, in dem ich die Quiltgrundlagen erlernte: den Stoff zuschneiden und wieder zusammennähen. Ich lernte, einen Rollschneider, Quiltlineale und eine Schneidematte zu benutzen, wie man mit Stoff umgeht, wie man einen Quilt mit der Maschine zusammensetzt, einfasst und fertigstellt. Und vor al-

lem entwickelte ich Vertrauen in den Ablauf und die unendlich vielen Möglichkeiten des Quiltens.

Meine ersten drei oder vier Quilts waren Experimente mit den neu erlernten Techniken, nach einfachen Vorlagen in leicht verständlichen Anleitungsbüchern. Allerdings merkte ich schnell, dass ich mich ganz bewusst von dem «Puzzle»-Ansatz entfernte (bei dem die Stoffstücke wie Puzzleteile in einen Rahmen eingepasst werden) und eine viel buntere, persönlichere Methode entwickelte. So konnte ich all die Inspirationen umsetzen, die ich überall fand, und erzielte die gewünschte Wirkung eher durch schöne Stoffe als durch komplizierte Designs.

Das ist noch immer meine Arbeitsmethode. Die Inspirationen und Ideen sind mir längst nicht ausgegangen. Ich glaube nicht, dass es jemals so weit kommt. Dank dieser Methode sind meine Quilts eindeutig keine Erbstücke, sondern praktische Decken, die ich gerne genäht habe und immer noch mag. Sie sind warm, nützlich, optisch ansprechend und voller Gedanken und Assoziationen. Diese ganz persönliche Art zu quilten ist ein erfüllender, kreativer Zeitvertreib und hat nichts mit den Arbeiten für Ausstellungen und Wettbewerbe gemein.

Dieses Buch beschreibt meine Quiltphilosophie, nach Inspirationen zu suchen und sie zu nutzen, um farbenfrohe, ausdrucksvolle Quilts anzufertigen. Es ist für alle gedacht, die jemals an der Tür eines Stoffgeschäfts stehen geblieben sind oder vor Begeisterung über Stoffe schier in Ohnmacht fallen, aber nicht so recht wissen, was sie mit ihnen anfangen sollen; und für alle, die Quilten als einfache, sorgen- und stressfreie Beschäftigung erleben wollen, die Freude macht und zum Spielen anregt. Mein Ziel ist die Vereinfachung. Ich erläutere in den Texten zu jedem Quilt, wie Sie Ihre Inspirationen deuten und ausdrücken können. Ich hoffe, damit kann ich alle, die das möchten, dazu anregen, die Tyrannei der Perfektion abzuschütteln und einfach loszulegen.

Ich möchte alle zaghaften Quilter darin bestätigen, dass Quilten nicht schwer ist und unglaublich viel Spaß macht, dass dazu eine ganz normale Wohnung ausreicht, ohne Quiltzimmer, speziellen Tisch oder Entwurfstafel, und dass Sie dazu nicht Hunderte von teuren Stoffen brauchen. Zudem möchte ich Sie davon überzeugen, dass Sie schon mit wenigen Stoffen und einer Handvoll ausgewählter Werkzeuge herrliche Quilts herstellen können, die etwas von Ihrer Persönlichkeit und Individualität ausdrücken – Quilts, die Ihnen beim Nähen Freude machen und Sie auch als fertiges Produkt noch begeistern. Es würde mich außerdem freuen zu hören, dass ich Sie dazu anregen konnte, mit Farben und Mustern Risiken einzugehen, und dass Sie die Freude erlebt haben, einen einfachen, aber schönen Quilt ganz individuell und ohne eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zu kreieren.

Ich lade Sie ein in eine Welt der Farben und Muster, der Erinnerungen und Assoziationen, voll von Wärme und Gemütlichkeit – und vor allem voller Inspirationen. Sie werden feststellen, dass dieses Buch Überraschungen bereithält, dass jeder Quilt eine Geschichte erzählt, dass Sie es auch können, dass einfache Muster äußerst raffiniert wirken (deshalb gibt es sie schon so lange), dass es nicht schwer ist, schöne Quilts zu erschaffen, und dass Sie auf das Ergebnis zu Recht stolz sein können.

Ich hoffe, dieses Buch wird Sie zum Quilten anregen: durch viele wunderbare Farben, Stoffe, Orte, Muster, Gärten, Ausstellungen, Quilter und Quilts – durch Inspirationen, die auch mich zum Quilten brachten.

Jane Brocket

Juni 2009